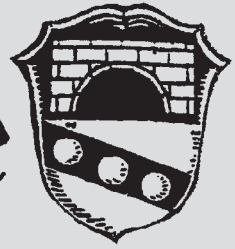


# Die Brücke

Ausgabe 106



März 2013

unsere Rubrik mit den „Terminen in der Gemeinde“ ist eine wichtige Sache, da damit den Gemeindebürgern auf günstigem und kurzem Weg die Veranstaltungen von Vereinen, Gruppen und den Gaststätten zur Beachtung gegeben werden. Nicht jeder hat eine Tageszeitung und so ist man mit dieser Übersicht immer auf der sicheren Seite, wenn man Veranstaltungstermine in der Gemeinde wahrnehmen will.

Leider sind die Rückmeldungen der Termine an die Gemeindeverwaltung, die mittlerweile dankenswerterweise das Einsammeln dieser Informationen übernommen hat, recht spärlich geworden. Das sieht man auch an der letzten Terminübersicht in unserer Ausgabe 104, die recht dünn geworden ist. Auch in dieser Brücke halten sich die Terminmeldungen der Vereine wieder sehr in Grenzen. Das ist schade, denn jede Veranstaltung hat es verdient, in der Gemeinde wahrgenommen zu werden und jeder Verein kann mit seinen Terminen auf sich selbst und natürlich seine Aktivitäten aufmerksam machen. Und es wäre doch auch schade, wenn es durch eine fehlende Abstimmung der Termine zu Überschneidungen käme, die letztendlich jedem dann Gäste bzw. Einnahmen kosten. Wir haben uns aus diesem Grund nun dafür entschieden, die an die Gemeinde halbjährlich gemeldeten Termine in der Brücke vierteljährlich abzubilden.

*Titelbild: „Osterhase“ fotografiert von Johann Riedl, Pullenhofen*

---

### Die Herausgeber der Brücke sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • [franz.demmel@web.de](mailto:franz.demmel@web.de)

Magnus Holzgassner, Pienzenau – Tel. 08092/1610 •

[webmaster@holzgassner.de](mailto:webmaster@holzgassner.de)

Hans Huber, Taglaching – Tel. 08092/5360 • [huber.taglaching@t-online.de](mailto:huber.taglaching@t-online.de)

Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • [al@lukas-haustechnik.de](mailto:al@lukas-haustechnik.de)

Johann Riedl, Pullenhofen – Tel. 08092/1238

Scans und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei

---

Dies hat den Vorteil, dass weiter in der Zukunft liegende Veranstaltungen nicht vergessen werden, und dass jederzeit noch Termine nachgemeldet werden können, wenn Sie bei der halbjährlichen Abfrage der Gemeinde vergessen wurden.

Nehmen Sie daher bitte das Angebot der Gemeinde zur halbjährlichen Meldung der Termine aktiv und pflichtbewusst in Anspruch und wenn Sie aus welchen Gründen auch immer eine Aktivität dort nicht gemeldet haben, können Sie diese über die E-Mail-Adresse [franz.demmel@web.de](mailto:franz.demmel@web.de) noch nachmelden. Es wäre doch schade, wenn die vielen Termine, die unser Gemeindeleben erst so richtig mit Leben befüllen, in der Breite nicht bekannt wären. Sie können sich damit sicher auch das eine oder andere Mal das Drucken und Austragen von Informationszetteln sparen.

In diesem Sinne hoffen wir auf viele zünftige und interessante Termine in der Gemeinde und deren Ankündigung in der Brücke !

**Ihr Brücketeam**



### Allianz SchatzBrief Klassik: Altersvorsorge ohne Risiko.

Sie möchten bei Ihrer Altersvorsorge auf Nummer sicher gehen und trotzdem die Chance auf eine attraktive Verzinsung haben? Dann ist der Allianz SchatzBrief Klassik die richtige Lösung für Sie. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Vermittlung durch:  
**Eugen Gillhuber**  
Generalvertretung der Allianz  
Wasserburger Str. 5, D-85614 Kirchseeon  
[agentur.gillhuber@allianz.de](mailto:agentur.gillhuber@allianz.de), [www.gillhuber-allianz.de](http://www.gillhuber-allianz.de)  
Tel. 0 80 91.94 00, Fax 0 80 91.28 13,

*Bis zu 4,10% Rendite in 5 Jahren!*

**Hoffentlich Allianz.**



### Gemeinderatssitzung vom 04.12.2012

#### Bestätigung des stellvertretenden Feuerwehr-Kommandanten der FFW Bruck

In der Dienstversammlung am 13.11.2012 wurde in ordnungsgemäß durchgeführter Wahl Herr Mathias Dengl zum 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck gewählt. Die Gemeinde Bruck bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG die Neuwahl des 2. Kommandanten rückwirkend ab dem 14.11.2012.

An dem durch § 7 Abs. 1 der 1. AVBayFwG vorgeschriebenen Lehrgang „Gruppenführer“ hat Herr Dengl erfolgreich teilgenommen. Zum Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ ist er bereits angemeldet.

#### Strombeschaffung, Bündelungsschreiben

Bürgermeister Schwäbl teilt mit, dass der Liefervertrag zur Strombeschaffung bei der Fa. E.ON Bayern zum 31.12.2013 endet. Der Bayerische Gemeindetag unterbreitet nun den Kommunen und Zweckverbänden das Angebot, für diese die Strombeschaffung für deren Liegenschaften und Anlagen zu organisieren. Die Beschaffung soll



Landmaschinen  
Fachbetrieb

**Moser &  
Ritterswürden**  
GmbH



Motorgeräte  
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte  
Meisterbetrieb**

Fürmoosen 48  
85665 Moosach

Telefon 08091/94 43  
Telefax 08091/79 14  
Funk 0171/852 80 25

durch Bündelausschreibung, also durch Teilnahme an gemeinsamen, durch den Gemeindetag initiierten Ausschreibungen, für einen Lieferzeitraum von 3 Jahren erfolgen.

Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH erbringt die Leistung in Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag. Die KUBUS GmbH ist derzeit der einzige Anbieter eines elektronischen Ausschreibungsportals für Kommunen. Eine umfassende Projektbeschreibung zur Bündelausschreibung liegt bei der Gemeinde auf. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

Die Gemeinde überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie für die Lieferjahre 2014 bis 2016, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

#### Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Bruck

Entsprechend den Vorschriften wurden die Gebühren für die Abfallentsorgung zum 01.01.2013 für den Zeitraum bis 31.12.2015 von einem unabhängigen Sachverständigen neu kalkuliert.

## **Tajut-Taglaching** Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

**Im Rotwein *Corvina* schmecken sie besser. Salute!**

**Tajut-Taglaching**

Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.

Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163

Die sich dabei ergebenden niedrigeren Gebührensätze wurden in den Entwurf einer Änderungssatzung eingearbeitet. Die Verwaltung schlägt vor, die Gebühren gemäß dem Kalkulationsergebnis des Sachverständigen festzusetzen. Der Gemeinderat beschließt die dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Bruck mit folgenden Schwerpunkten: Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem beträgt bei 14-tägiger alternierender Abfuhr der Restmüll- und Kompostbehältnisse je Gefäß mit

<b>Tonnengröße Restmüll</b>	<b>jährlich in €</b>	<b>vierteljährlich in €</b>	<b>monatlich in €</b>
80 Liter	156,00	39,00	13,00
120 Liter	240,00	60,00	20,00
240 Liter	480,00	120,00	40,00
1.100 Liter	2208,00	552,00	184,00



**Siegfried  
Eisenschmid**

Rathausstraße 5  
85665 Moosach  
Tel. 08091/3643  
Fax 08091/4795



Die Gebühr ermäßigt sich auf Antrag, sofern der Gebührenschuldner glaubhaft macht, dass grundsätzlich alle auf dem angeschlossenen Grundstück anfallenden kompostierbaren Reststoffe durch Eigenkompostierung verwertet werden. Die Überlassung von sperrigen Gartenabfällen an die Gemeinde oder den Landkreis steht der Gebührenermäßigung nicht entgegen. Die ermäßigte Gebühr beträgt je Gefäß mit

Tonnengröße Restmüll	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 Liter	144,00	36,00	12,00
120 Liter	216,00	54,00	18,00
240 Liter	420,00	105,00	35,00
1.100 Liter	1932,00	483,00	161,00

Für jede Komposttonne, die über die Anzahl der gemeldeten Restmülltonnen eines Haushalts hinausgeht, beträgt die Gebühr

Tonnengröße Kompost	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 / 120 Liter	120,00	30,00	10,00





## Markus Holy

**Zweirad , Forst & Gartentechnik**

**Rasenmäher Kundendienst**  
**schnell & preiswert!**  
**Abholung auf Anfrage!**





**Schlupfhausen 1 - 85567 Bruck - Tel.: 08093 / 1412**

Bauschutt kann gegen eine Gebühr in Höhe von 0,40 € pro 10 Liter, oder 40,00 € pro 1 m<sup>3</sup> am Wertstoffhof abgegeben werden. Eine Einzelanlieferung kann nur bis zu maximal 1 m<sup>3</sup> erfolgen.

Gartenabfälle können gegen eine Gebühr in Höhe von 8,00 € pro m<sup>3</sup> am Wertstoffhof abgegeben werden. Die Gebühr für ¼ m<sup>3</sup> beträgt 2,00 €, die für 1/2 m<sup>3</sup> beträgt 4,00 €. Eine Einzelanlieferung kann nur bis zu maximal 1 m<sup>3</sup> erfolgen. Die Gebühr für die Entsorgung von Restmüll unter Verwendung von Restmüllsäcken beträgt 4,00 € pro Sack. Die Gebühr für die Entsorgung von Kompoststoffen unter Verwendung von Kompoststoffsäcken bei Gartenabfallsammlungen und zur Einlage in die Komposttonne beträgt 0,50 € pro Sack.

Die Gebühren für die Entsorgung von selbstangeliefertem Sperrmüll (Wertstoffhof in Alxing) beträgt 0,50 € pro Kilogramm.

Für die Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter oder abgelegter Abfälle wird eine Gebühr von 0,50 € je Kilogramm Sperrmüll, 20,00 € je angefangener Schlepperstunde (mit Anhänger), 30,00 € je angefangener Arbeitsstunde je Arbeiter erhoben, bzw. je nach Menge eine Gebühr in der Höhe, die sich aus der Gebührensatzung des Landkreises Ebersberg ergibt.



## Persönliche Beratung und ein Girokonto für 0,- €!

Kreissparkasse  
München Starnberg Ebersberg



Das richtige Konto für alle, die ihre Bankgeschäfte online, schnell, flexibel und rund um die Uhr tätigen wollen. Ohne Kosten ab 1.000,- € mtl. Geldeingang – versprochen! Leistungen, die nicht online genutzt werden, sind kostenpflichtig. Details hierzu erfahren Sie bei Ihrem Berater oder im Internet. **089 23801 0** · [www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)



## Anfragen und Informationen

### *Änderung der Biomülltouren*

Zum 01.01.13 verändert sich der Abholtag von Montag auf Mittwoch.

### *FFW Alxing und Bruck*

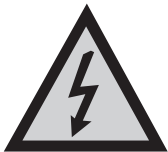
Die Gemeinde hat für ca. 8.000 € neue Schuhe gekauft.

### *Anfrage von Pröbstl Johann -*

#### *Spülung des Straßenwasserkanals in Alxing, Lindenstraße*

In Alxing sind die Kanäle getrennt, es gibt einen Schmutzwasser-Kanal und einen Regenwasser-Kanal. Alle Kosten des Schmutzwasser-Kanals werden über die Abwassergebühr nach Satzung gedeckt und sind unabhängig von den Kosten, die der Regenwasser-Kanal verursacht.

Die Kosten, die der Regenwasser-Kanal verursacht, sind jeweils zur Hälfte der Straßenentwässerung und der Entwässerung privater Grundstücke zuzurechnen. Daraus folgt, dass z.B. Spülkosten zu 50% von der Gemeinde als Baulastträger der Straße zu tragen sind. Die zweiten 50 % sind von den Grundstückseigentümern zu übernehmen, deren Grundstücke Regenwasser in diesen Kanal einleiten.



### **Elektro Obermaier**

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,  
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5  
85567 Bruck/Grafring

08093/4376  
08093/2628

## Gemeinderatssitzung vom 05.02.2013

### Haushaltsvorschlag für die Grundschule Moosach/Alxing 2013

Der Haushaltsvoranschlag 2013 der Grundschule Moosach-Alxing für das Schulhaus in Alxing liegt vor. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 7.500 Euro. Ebenso liegt eine Anfrage über den Kauf einer neuen Schultafel vor. Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsvoranschlag und dem Kauf einer Schultafel zu.

### Vorhabensbezogener Bebauungsplan „SO Erneuerbare Energien in Taglaching“ - Durchführungsvertrag

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „SO Erneuerbare Energien“ wurde ein sog. Durchführungsvertrag mit dem Vorhabensträger, der Fa. Ecolohe AG, abgeschlossen. Dieser wurde von der Rechtsanwaltskanzlei Hoffmann & Gress, München in Abstimmung mit dem VG-Bauamt ausgearbeitet. Inhalt dieses Vertrages sind u. a. Beschreibung und Planung des Vorhabens, Fristen zur Realisierung des Baues, Kostenübernahme der Bauleitplanung mit RA-Kosten, Rückbauverpflichtung und Hinterlegung einer Bürgschaft. Anlagen zum Vertrag sind der Bebauungsplannentwurf i. d. F. vom 07.08.12, ein Vorhaben- und Erschließungsplan sowie eine Vorhabensbeschreibung. Der Vertrag wurde inzwischen von den Vorhabensbeteiligten unterschrieben.

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des Durchführungsvertrages und dessen Anlagen und stimmt diesem zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag rechtswirksam zu unterzeichnen.

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan „SO Erneuerbare Energien in Taglaching“, 1.Änderung mit Erweiterung, Behandlung der Stellungnahmen zur vorgezogenen Bürger- und Fachstellenbeteiligung und Billigungsbeschluss

Die Gemeinde Bruck hat im Jahr 2008 für den Bereich der Biogasanlage Taglaching einen Bebauungsplan aufgestellt. Ziel des Bebauungsplanes war es, die überschüssige thermische Energie gewerblich zu verwerten.

Die Betreiber der Anlage beabsichtigen nun, im östlichen Teil des Sondergebietes (SO1) eine weitere Lagerhalle zu errichten. Dort sol-

len die aus der näheren Umgebung gewonnenen Holzreste als Hack- schnitzel nach der Trocknung eingelagert werden. Damit lassen sich externe Lagerflächen und somit zusätzlicher Transportaufwand vermeiden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.08.2012 über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan beraten und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Unterrichtung der Behörden zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan in der Fassung vom 07.08.2012 wurden im Zeitraum vom 20.08. bis 21.09.12 durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan werden in diesem Beschluss behandelt.

**Billigungsbeschluss und weiteres Verfahren:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren und billigt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Taglaching „Sondergebiet für Erneuerbare Energien in der Fassung vom 07.08.2012.



Grafinger Str. 21 // 85567 Taglaching  
Telefon: 08092 / 8181-0 // Telefax: 08092 8181-14  
Mail: [info@demmel-betonwerk.de](mailto:info@demmel-betonwerk.de)



**[www.demmel-betonwerk.de](http://www.demmel-betonwerk.de)**

Er beschließt die Planunterlagen öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

### Anfragen und Informationen

#### *Nahwärmenetz Alxing*

Geplanter Baubeginn: vor bzw. in den Osterferien 2013. Zuschussanträge werden gerade bearbeitet.

#### *Wasserrohrbrüche in Taglaching*

In den letzten zwei Wochen sind in Taglaching gleich zwei Wasserrohrbrüche aufgetreten. Die Zusammenarbeit mit dem Bauhof in Grafing, Glonn und Moosach war sehr gut.

#### *Kinderkrippe*

Beginn zum 01. März 2013. Infoblätter der umliegenden Gemeinden mit deren Öffnungszeiten und Gebühren wurden verteilt. Diese Kriterien müssen vor Beginn noch festgelegt werden.



VertrauensPartnerschaft

**Wenn Sie keinen Schaden haben, gibt's Geld zurück!**

Kann Ihre Versicherung das auch?  
Nein? Dann sollten wir uns unterhalten.

Ihr Vertrauen ist meine Motivation.



**M** Mannheimer Versicherungen  
Generalagentur Klaus Kronseder  
Wasserburger Str. 11 · 85614 Kirchseeon  
Telefon 0 80 91 96 84 · 0 80 91 12 42  
klaus.kronseder@t-online.de  
Mannheimer

## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !

### Januar 2013:

50. Hochzeitstag von Maria und Johann Hilger, Wildenholzen

### Februar 2013:

50. Hochzeitstag von Josepha und Martin Zimmermann, Pienzenau

85. Geburtstag - Frau Theresia Hoppe, Pienzenau

### **Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"**

**Fam. Suck**

**Bayerische Küche,**

**Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,**

**Biergarten**

**85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185**

**Donnerstag Ruhetag**

**Getränke-Abhol-Depot**



### Ungewollte Wasserverluste/Wasserrohrbrüche

Wasser- und Kanalgebühren werden aufgrund der jeweiligen Gebührensatzung der Gemeinde Bruck in Verbindung mit Art. 8 KAG erhoben. Als Verbrauch wird bei der Berechnung der Wasser- als auch der Kanalgebühren grundsätzlich die durch den Wasserzähler festgehaltene Frischwassermenge zugrunde gelegt. Wir empfehlen ihnen zur Überwachung und zur Vermeidung von ungewollten Wasserverlusten ihren Wasserzählerstand in regelmäßigen Abständen abzulesen und mit dem Durchschnittsverbrauch zu vergleichen.

Insbesondere dürfte sich das Rädchen des Wasserzählers nicht bewegen, wenn sämtliche Verbrauchsstellen geschlossen sind. Sollte dies doch der Fall sein, ist von einem Defekt Ihrer Wasserversorgung/Wasserrohrbruch o.ä. auszugehen. Dieser ist umgehend von einem Fachbetrieb zu beseitigen.



#### Tierarztpraxis

**Dr. med. vet.**  
**Martina Heilmann-Schwarz**

Praktische Tierärztin  
Fachtierärztin für Kleintiere  
Pienzenauerstr. 12  
D 85567 Grafing

**08092-32982 ( Praxis )**  
**0172-6049469 ( Notfall )**  
**08092-84426 ( Fax )**

info@kleintierpraxis-heilmann.de  
www.kleintierpraxis-heilmann.de



#### Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



Von der Einleitungsmenge in den Kanal können im Fall eines solchen Schadens nur die Mengen abgezogen werden, die nicht in den Kanal gelangt sind. Läuft das Wasser über einen Zähler, so wird der vollständige Wasserverbrauch nach dem Zählerstand abgerechnet. Dies gilt auch für das Abwasser, das zum Beispiel bei einer undichten Toilettenspülung in den Kanal abgeleitet wird. Bei Rohrbrüchen vor dem Wasserzähler (also z.B. am Grundstücksanschluss im Garten) kann die Gemeinde den Wasserverlust schätzen und als Wasserverbrauch berechnen (nicht jedoch als Abwassereinleitung).

### **Verschmutztes Bushäuschen in Pienzenau**

In letzter Zeit müssen wir immer wieder feststellen, dass gefüllte Hundekotbeutel im Wartehäuschen abgelagert werden. Hier machen sich es manche Hundebesitzer sehr einfach und handeln verantwortungslos. Diese Kotbeutel gehören in die Mülltonne. Ein nicht zumutbarer Gestank und ein unschöner Anblick werden den wartenden Bürgern präsentiert. Wir bitten die Bevölkerung um Hinweise. Außerdem verursacht diese Verunreinigung zusätzlichen Aufwand für den Gemeindegewerkschafter und die Kosten trägt die Allgemeinheit.



Georg Maier    Tel.: 08092/1249  
Hamburg 1a    Fax: 08092/851182  
85567 Bruck    Handy: 0170/8031331

## SCHANDFLECK IN DER GEMEINDE

Immer mehr zu einem Schandfleck in unserer Gemeinde entwickelt sich der Müllcontainerstandort am südöstlichen Ortsrand von Pienzenau. Trotz vielfacher Hinweise der Gemeinde landen dort in und auch außerhalb der Container immer wieder Gegenstände, die da überhaupt nichts zu suchen haben.

Da kann der Gemeindearbeiter noch so oft den ganzen Dreck beseitigen, schon nach einigen Tagen ist dort wieder der gleiche „Saustall“ anzutreffen. Es ist schwierig, festzustellen, wer die schwarzen Schafe sind und ob diese aus unserer Gemeinde stammen. Die nahe am Müllstandort vorbeiführende, viel befahrene Straße von Grafing nach Glonn ist wohl für viele In- und Auswärtige eine große Versuchung, dort ihren Müll bequem und auch ohne jede Kosten los zu werden.





Wenn die Container voll sind, dann schmeißt man eben die Dinge daneben, so einfach geht das!!

Auch in den Nachbargemeinden zeigt sich leider das gleiche Phänomen – in Grafing hat man deshalb sogar schon Sammelplätze, z.B. neben dem Aldi geschlossen, weil man dem Müllvandalismus dort nicht mehr Herr werden konnte.

Wie man diese Situation in Pienzenau verbessern könnte, darüber haben sich Bürgermeister und Gemeinderäte schon öfters den Kopf zerbrochen. Es ist aber nicht so leicht, einen geeigneten anderen Standort zu finden. Solange es dafür keine Lösung gibt, bleibt nichts anderes übrig, als an die Vernunft aller Gemeindebürger zu appellieren, den Platz sauber zu halten. Zusätzlich kann man die Anwohner darum bitten, wenn sie Müllsünder sehen, diese anzusprechen oder auch der Gemeinde zu melden.



# Krankengymnastik & Osteopathie

**Andreas Kurz**

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling  
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02  
e-mail: kg-kurz@t-online.de

*alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag*

## NEUJAHRSEMPFANG IN DER GEMEINDE

Wie nun schon seit einigen Jahren Tradition lud Bürgermeister Josef Schwäbl am 20. Januar die Vereinsverantwortlichen, Gemeindemitarbeiter, Gemeinderäte, die Repräsentanten von Kirche, Schule und Kindergarten sowie weitere im Gemeindeleben involvierte Bürger zu seinem persönlichen Neujahrsempfang in der Gemeindehalle ein. Natürlich waren auch wieder die Eltern der neuen Erdenbürger mit ihrem Nachwuchs eingeladen, die dieses Ereignis im Jahr 2012 feiern konnten. Auch heuer wurde der Empfang wieder musikalisch von der Steinseer Musik begleitet. In seiner kurzen Ansprache berichtete Schwäbl stolz darüber, dass es in der Gemeinde Bruck keine großen Förderrichtlinien für das Vereinsleben gibt, die Richtlinien in Bruck lauten ganz einfach „zu mir kann jeder kommen, wenn er was braucht“, betonte der Bürgermeister. „Ohne Ehrenamt läuft nichts in einer Gemeinde und in der Gesellschaft“, konstatierte Schwäbl. In der Gemeinde Bruck seien die Strukturen gewachsen, deshalb funktioniere es noch auf die persönliche und unkomplizierte Weise. Eine besondere Erwähnung und Ehrung erfuhr im Rahmen der Veranstaltung Wasserwart Udo Ritterswürden, der jahrelang der Gemeinde treue Dienste erwiesen hatte.



Obwohl er nur als 400 Euro-Kraft in der Gemeinde angestellt gewesen sei, habe er „über die Maßen viel geleistet“. „Er ist ein Tüftler, der manch' anderem Wasserwart was lernen konnte“, lobte Schwäbl. Udo Ritterswürden kenne jedes Rohr und jeden verdeckten Schieber in der Gemeinde, auf seine Aussagen sei immer Verlass gewesen. Schweren Herzens müsse er den zuverlässigen Mitarbeiter jetzt ziehen lassen, weil dieser nun verstärkt seine Frau pflegen muss. Mit einem Geschenkkorb und einem innigen Dank verabschiedete der Bürgermeister den kompetenten und emsigen Wasserwart.



Dass es um die Zukunft der kleinen Gemeinde Bruck nicht schlecht steht, zeigt die Geburtenstatistik: zwölf Kinder wurden im letzten Jahr in der Gemeinde geboren, in den letzten Jahre waren es immer nur fünf oder sechs. Die Freude über den zahlreichen Nachwuchs stand Schwäbl ins Gesicht geschrieben, als er die kleinen Neubürger und ihre Eltern mit einem kleinen Geschenk begrüßte. Gerade für diese Altersgruppe konnte der Bürgermeister verkünden: „Der Umbau der Krippe ist nahezu abgeschlossen, Mitte Februar können wir an den Start gehen“.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und ausgiebigem Ratschen bei Kaffee, Kuchen, Weißwürsten und Getränken ging der Empfang noch in die Verlängerung. Den Beteiligten hat es gefallen, auch der Nachwuchs war mit den angebotenen Spielmöglichkeiten zufrieden.

## NEUES AUS DEM BRK-KINDERGARTEN SONNENBLUME IN ALXING

Die Weihnachtsferien waren zu Ende, der lang ersehnte Schnee ist dann auch endlich gefallen und hat den Kindern viel und lange Freude bereitet. Gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Alxing wurde sich dann auch zum gemeinsamen Schneemannbauen und Schlittenfahren mit den „Popo-RutscherIn“ am Alxinger Kirchenberg getroffen. Ein Spaß für Alle.



Am Unsinnigen Donnerstag fand dann die diesjährige Faschingsparty im Kindergarten statt, die heuer unter dem Motto „Fest der Sinne“ stand. Nach einem Essen mit verschiedenen Geschmacksrichtungen (salzig, süß, sauer, scharf) wurde gemeinsam mit den Schulkindern der Fasching in Alxing ausgetrieben. Anschließend wurden den kleinen Piraten, Cowboys, Prinzessinnen und Tieren noch verschiedene Spiele zum Thema „Sinne“ angeboten und es stand ein Sinnesparcours zur Verfügung.





Mitte Februar fand der Anmeldenachmittag für das kommende Kindergartenjahr statt. An diesem Tag waren alle interessierten Eltern der künftigen Krippen- und Kindergartenkinder eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen und Saft konnten die Fragen der Eltern vom Kindergarten team beantwortet und die Räume einschließlich der neuen Krippenräume besichtigt werden. Auch eine Anmeldung vor September 2013 ist jederzeit möglich.



**ELEKTRO**  
**Ludwig KIRMAIR**

**Ludwig Kirmair**  
**Elektroinstallation**  
**Einharding 4**  
**85567 Bruck**

Tel.: 08093 / 1578  
 Fax: 08093 / 2135

E-Mail: [info@elektro-kirmair.de](mailto:info@elektro-kirmair.de)  
 Internet: [www.elektro-kirmair.de](http://www.elektro-kirmair.de)

**Miele und Liebherr Kundendienst**  
**Verkauf und Reparatur**  
**EIB-Gebäudesystemtechnik**

Am 22.02.2013 waren die Vorschulkinder von der Grundschule zur Kinderoper „Papageno“ eingeladen. Die Kinder wurden gemeinsam mit den Schulkindern im Bus nach Moosach gebracht, in der dortigen Turnhalle fand das Theater statt. Zur Abholzeit waren die Kinder zurück in Alxing und an den folgenden Tagen wurden die vielen Eindrücke des Theaters dann zu Papier gebracht und es entstanden schöne Zeichnungen.



Der Start der Kinderkrippe erfolgte zum 01.03.2013. Insgesamt stehen 12 Krippenplätze zur Verfügung, wobei es noch freie Plätze gibt. Interessenten können sich jederzeit gerne bei der Kindergartenleitung melden. Eine Anmeldung der Kinder ist ab dem 3. Lebensmonat möglich.

Als zusätzliche Kraft wurde daher zum 15.02.2013 Frau Katja Herrmann in Teilzeit eingestellt. Ein herzliches Willkommen an dieser Stelle und viel Freude bei uns hier in Alxing.

In der letzten Februarwoche fand im Kindergarten wieder eine Bücherausstellung statt. Als Partner haben wir uns nach guten Erfahrungen wieder für die Buchhandlung Bräuer aus Grafing entschieden. Diese stellte eine Auswahl an gemischter Kinderliteratur zusammen,

die im Eingangsbereich des Kindergartens aufgestellt wurde und es bestand auch die Möglichkeit, Bestellungen aufzugeben.

Am Freitag den 1.3.2013 waren dann die Väter bei der diesjährigen Osterbastelaktion im Einsatz. Gemeinsam mit den Kindern trafen sie sich nachmittags im Kindergarten und bastelten aus Tontöpfen und Naturmaterialien schöne Osternester, die hoffentlich vom „Osterhasen“ zu Ostern mit ein paar Kleinigkeiten gefüllt werden. Im Anschluss gab es noch für alle fleißigen Bastler als Brotzeit Leberkäsemmeln.

Im März war dann noch geplant, dass die Vorschulkinder gemeinsam mit den Schulkindern und Herrn Pfarrer Dr. Lehner die Alxinger Kirche besichtigen und die erste Klasse der Alxinger Schule die Vorschulkinder im Kindergarten besuchen und von ihren bisherigen Eindrücken aus dem Schulleben berichten. Auch der Fotograf kam noch in den Kindergarten. Für die neuen Kinder wurden noch Kappis für die bevorstehenden Sonnentage im Kindergarten gestaltet.

Die Kindergartenmamis durften sich im März noch künstlerisch in Form vom Osterkerzenbasteln betätigen. Hierfür trafen sich die Mütter an mehreren Abenden im Kindergarten, um wieder wunderschöne Osterkerzen zu basteln, die dann am Palmsonntag nach der Kirche in Alxing verkauft werden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Kindergarten zugute. Vielen Dank an dieser Stelle den fleißigen Helferinnen.

**Für Samstag, 13.04.2013 sind gegen 10.30 Uhr  
das diesjährige Familienfest im Kindergarten  
sowie die Einweihung der Kinderkrippe geplant.**

Die Einladungen von Elternbeirat und Kindergartenteam erfolgen in den nächsten Tagen. Bitte beachten Sie die Aushänge! Höhepunkte der Veranstaltungen sind eine Tombola und eine Theateraufführung für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

## ERINNERUNGEN EINES SCHÜLERS, JAHRGANG 1935, AN DIE ZEIT DES 2. WELTKRIEGES 1939-1945 UND DIE NACHKRIEGS-JAHRE BIS 1949

4. Teil der Aufzeichnungen von Johann Hilger, dem „Schlossmaurer Hans“ aus Wildenholzen.

Die Nachkriegsjahre waren für alle, auch für uns Kinder, schlimm. Aber nachdem es allen gleich ging, haben wir das so hingenommen. Auf Geschenke an Weihnachten, zu Geburts- und Namenstagen mussten wir fast immer verzichten. Altes Spielzeug wurde von den Nachbarn eingetauscht und durch Anstreichen wieder erneuert. Die Zeit war schlecht, aber trotzdem waren wir immer zu jedem Unfug bereit, besonders auf dem Weg heim von der Schule. In Bruck wartete manchmal schon beim Schreiner ein blindes Fenster, auf dem ein Charakterkopf mit einer Tabakspfeife in seinem Mund aufgemalt war und von dort herausschaute, auf unsere Schneebälle. Dann kam der Kramervater, der hatte seinen Spaß daran, uns aus seiner Schnupfta-

### Machen Sie mehr aus Ihrem Zuhause.

Finanzieren, Modernisieren,  
Renovieren.

Wir bieten Ihnen günstige  
Finanzierungs- und Moderni-  
sierungskredite. Flexibel,  
zinssicher und gut kalkulierbar.

Wir beraten Sie gerne rufen Sie  
gleich an! Es lohnt sich für Sie!



**Versicherungsbüro  
Franz und Hans Gschwendtner**  
Buchenweg 2  
83553 Frauenneuharting  
Telefon 08092 83273  
Telefax 08092 83274  
franz.gschwendtner@  
wuerttembergische.de



**württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.



bakdose eine Pries zu geben und wir mussten auf Kommando schnupfen und dann zu seiner Freude besonders laut niesen.

Auf den Gruber hatten wir es besonders abgesehen, ihn ärgerten wir besonders gern, und er konnte uns Buben nicht gut leiden. Er war Fischer und Landwirt und auch Brunnenbauer. Ihm gehörte auch der ehemalige Pfarrerweiher, jetzt Gruberweiher genannt. Die Nutria-zucht war sein Hobby, Sepp und Liesl nannte er seine beiden Pelztiere. Wir Buben versuchten immer wieder die beiden Tiere aus ihrem Schlafraum heraus zu locken, bis der Gruber wieder mit seinem Stock hinter uns her war. Der Gruber hat auch Wasserleitungen hergestellt.

Die waren damals teilweise noch aus Holz und wurden mit einem langen Bohrer gebohrt, das war eine schwierige Arbeit. Beim Durchbohren einer Leitung hat sich einmal auf der Seite etwas gerührt, der Bohrer war abgewichen und das Holz seitlich aufgesprengt und das Rohr war kaputt. Da sagte er zu uns, Buben, jetzt müsst ihr sofort weggehen, denn jetzt muss ich ganz fürchterlich fluchen, was er dann auch tat.

Die beiden Nachbarn, der Fischer und der Gruber kamen auch nicht immer gut miteinander aus. Der Gruber taufte seinen Ochsen immer Hans, das war der Vorname vom Petzinger und dieser taufte seinen Ochsen immer Max, so hieß der Gruber.

Mit dem Fischeropa durfte ich öfters zum Fischen mitgehen, an die alte und an die neue Moosach und an den Doblweiher, heute auch Zinnerberger Weiher genannt. Als der Fischer Hans und ich schon etwas kräftiger waren, bekamen wir ein „Nagl“ umgehängt, das war ein kleines Fass, in dem wir die gefangenen Forellen heim tragen mussten. Wenn es uns zu schwer wurde, dann haben wir immer ein bisschen Wasser herausgelassen, was er aber nicht merken durfte.





*Das Fischerhaus in Wildenholzen*

Die Freizeit verbrachten wir immer draußen in der freien Natur mit Bogenschießen, Räuber und Schandi, im Winter mit Schlittenfahren und dann auch mit Schifahren, Berge gab es ja genug bei uns. Fußballspielen kannten wir nicht, nach dem Krieg gab es nirgendwo einen Ball.

In der Schule gab es immer wieder Veränderungen, Kinder aus dem Rheinland und auch aus München gingen wieder zurück, Heimatvertriebene fanden woanders ihren neuen Wohnort. Auch drei Jahre nach dem Krieg waren die Zeiten noch sehr schlecht, wir trugen nur gebrauchte Schuhe oder Kleidung, alte Wollsachen wurden aufgetrennt und Mutter strickte für uns daraus Socken oder eine Weste. Doch wir hatten auch einen Vorteil: nachdem wir nichts anders kannten, waren wir mit allem zufrieden und noch etwas war ganz wichtig, wir mussten nie hungern, wir hatten immer etwas zu essen, auch wenn die Kost sehr einfach war.

In Erinnerung ist mir auch noch, dass einige Jahre nach dem Ende des Krieges hin und wieder Soldaten aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrt sind, die uns aber ganz fremd waren, sie waren bis auf die Knochen abgemagert und hatten meist einen struppigen Bart.

Ich war 13 Jahre alt und plötzlich veränderte sich von einem Tag auf den anderen alles, es war Währungsreform. Das alte Geld, die Reichsmark, wurde abgewertet und die Deutsche Mark, die DM eingeführt. Doch vorher kauften der Fischer Hans und ich noch ein Paar Tauben von unserem Ministrantengeld. Für die Erwachsenen und für uns Kinder war es kaum zu glauben, dass ab dem 20. Juni 1948 der Bäckerladen in Alxing und der Kramerladen in Bruck wieder voll waren mit Lebensmitteln aller Art und Süßigkeiten. Jeder Bürger erhielt 60 DM als Startkapital.

Das Geld war überall wenig und wir mussten sehr sparsam sein. Die landwirtschaftlichen Produkte wurden so weit wie möglich verkauft, um so zu Geld zu kommen. Unser Vater ging nebenbei immer zum Arbeiten, im Herbst zum Dreschen mit den großen Dampfmaschinen, was für uns immer sehr interessant war. Im Winter ging er dann zum Holzarbeiten.

Als ich 13 Jahre alt war und von der Schule heimkam, lag oft ein Zettel auf dem Tisch, das Essen ist im Rohr, Ochs einspannen und ins Feld hinaus fahren. Um beim Ochsen das Geschirr richtig anzubringen musste ich, weil ich noch zu klein oder der Ochs zu groß war, immer in den Barren steigen.



*Der „Kellerwirt“ in Wildenholzen*

Oft musste mir auch noch meine jüngere Schwester Annemarie helfen. Abends hatten wir dann zweimal wöchentlich Zitherprobe und dann auch einen recht erfolgreichen Auftritt beim Kellerwirt. Jeder von uns Buben wollte gerne ein Fahrrad haben. Der Renauer von Bruck entrostete die alten Teile oder Vehikel und setzte sie wieder zu brauchbaren Rädern zusammen, und so kam auch ich zu einem Rad. Im Herbst 1948 kam ich dann in die 8. Klasse, aber das Schulgehen machte mir trotz meiner ganz guten Noten keinen Spaß mehr. Wir trieben in der Schule immer mehr Unsinn und nahmen den Unterricht nicht mehr ernst. Die Schüler, die aus der Landwirtschaft kamen, konnten im Frühjahr 1949 für die Arbeit beurlaubt werden, und das kam auch für mich in Frage. Das war das Ende meiner Schulzeit und jetzt begann für mich die Welt der Arbeit, bei uns daheim oder auch auswärts zum Aushelfen. Mein Wunsch war es immer, Bauer zu werden, und das habe ich bis heute nicht bereut. Damit beschließe ich meine Erinnerungen aus meiner Kindheit.

Hans Hilger



**LUKAS**  
HAUSTECHNIK


[www.lukas-haustechnik.de](http://www.lukas-haustechnik.de)






**Ihr kompetenter Partner in Sachen Heizungsbau, energetischer Heizungssanierung, Sanitärinstallation und Badsanierung.**



Schloßstraße 1  
85567 Wildenholzen

Tel.: 08093 / 53 94  
Fax: 08093 / 56 48

info@lukas-haustechnik.de  
www.lukas-haustechnik.de



## DIE MILCHVERWERTUNGSGENOSSENSCHAFT TAGLACHING FEIERT DAS 100- JÄHRIGE GRÜNDUNGSFEST

Am 27.März 1913, also fast auf den Tag genau vor 100 Jahren, kamen im Gasthof Soller in Alxing 59 Bauern aus den Orten Taglaching, Alxing, Pullenhofen und der Osterkling zusammen und hoben dort die Milchverwertungsgenossenschaft Taglaching aus der Taufe.

Die Initiative zu dieser Gründung ging von dem damaligen Rechner, heute würde man sagen von dem Geschäftsführer der Raiffeisenbank, Engelbert Bauer, dem „Huberbauern“ in Alxing aus. Er war ein Mann mit großem Weitblick und voller Tatkraft und so konnte er die Mehrzahl der Bauern schnell von den Vorteilen einer Genossenschaft überzeugen.

Als Sitz und Namensgeber kam nur Taglaching in Frage, dort war die neue Bahnlinie, die von Grafing nach Glonn führte, von dort konnte man jetzt die Frischmilch täglich ohne weiteres in die Großstadt München zum Verkauf transportieren.

Die Genossenschaft erlebte in den 100 Jahren eine wechselvolle Geschichte, mit Höhepunkten, aber auch mit Schwierigkeiten. Über den ersten Teil der Geschichte hat Herr Penz in einer Festschrift zum 50-jährigen und auch zum 75-jährigen Jubiläum berichtet.



Die ganze 100-jährige Geschichte können Sie in einer weiteren Festschrift kennen lernen, die im Verlauf dieses Jahres erstellt wird.

Der genaue Termin für das Gründungsfest steht zur Zeit noch nicht fest, es kommt dafür der Juni oder Juli in Frage. In der nächsten Ausgabe der Brücke gibt es dazu einen ausführlichen Bericht.



Franz Bittner  
Lindenstraße 24  
85567 Bruck/Alxing  
Telefon 08092/1553  
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI  
INNENAUSBAU  
TREPPEN  
TÜREN

## NEUES VON SPIELGRUPPE UND FÖRDERVEREIN

In **Alxing** wird es jeden Freitag recht fröhlich und lebendig im Keller-Gruppenraum der Alxinger Gemeinde. Derzeit treffen sich dort einige Mütter ohne Leitung zum gemeinsamen Spielen. Ab September soll sich hier wieder eine EKP-Spielegruppe treffen.

Die Gruppe ist für Kinder ab 9 Monate bis 3 Jahre in Begleitung eines Elternteiles zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Brotzeit-machen gedacht. Die Kinder und Eltern können Erfahrungen mit Gleichgesinnten sammeln, für später Kindergartenbekanntschaften schließen und natürlich viel Spaß miteinander haben! Geführt wird die Gruppe von einer ausgebildeten Leiterin. Die Treffen finden einmal in der Woche für zwei Stunden statt. Das EKP (Eltern-Kind-Programm) ist ein Angebot des Kreisbildungswerkes in Ebersberg, für den kommenden September sind noch Plätze frei! Weitere Informationen bei Evi Riedl Tel. 08092/247159.



*Wir machen mehr aus Käse.*

***Seit Jahrzehnten aus bester Milch des Voralpenlandes –  
tagesfrisch gesammelt für***

***unsere bayerischen Käsespezialitäten***

Obazda • Obazda mit Bier • Obazda mit feinen Lauchzwiebeln  
Rotter Klosterkäse • Weichkäseportionen

***unsere schnellen Gourmet Back-Käse***

Back-Camembert • Back-Gouda • Back-Emmentaler  
Back-Käse „Athena“ • Back-Camembert Minis • Mozzarella-Sticks

**NEU: YAKARI Käse Nuggets**

ALPENHAIN Käsespezialitäten-Werk  
83539 Lehen/Pfaffing

Telefon 0 80 39/402-0  
Fax: 0 80 39/402-190

www.alpenhain.de  
e-mail: info@alpenhain.de

Alle Produkte sind in unserem Ab-Werk-Verkauf „Käseglocke“ in Lehen erhältlich.

## Neues vom Förderverein

Da war ganz schön was los am Rosenmontag in der Alxinger Mehrzweckhalle! Die Kinder konnten sich über eine große Tombola mit vielen tollen Gewinnen freuen - vielen Dank an alle Sponsoren! Der



Höhepunkt war natürlich der Besuch der Grafinger Faschingsgarde mit ihren zwei Prinzenpaaren.



Durch unsere Einnahmen aus Fasching und Basar konnten wir für die Schule in Alxing und Moosach Gehörschützer im Wert von 600 Euro anschaffen. In den Klassen herrscht durch die Unterrichtung von zwei Jahrgangsstufen manchmal ein hoher Lärmpegel.



Lehrer müssen den Unterrichtsfluss durch ständiges Wiederholen unterbrechen. Die Konzentration der Kinder kann unter dem Lärm im Klassenzimmer leiden. Lärm erzeugt Stress und wirkt sich auch signifikant auf den Lernerfolg der Schüler und ihre Konzentrationsfähigkeit aus. Beim Unterricht der Kombiklassen arbeitet eine Klasse in Stillarbeit und die Schüler der anderen Klasse werden unterrichtet. Bei der Stillarbeit können sich Kinder, die sich vom Lärm gestört fühlen, ab sofort einen Gehörschützer aufsetzen.



Den Kindergarten unterstützen wir mit 210 Euro für Weihnachtsgeschenke und 418 Euro für einen Schrank.

**ACHTUNG !!!**  
**Der Herbst-/Winterbasar findet am**  
**Freitag den 13. September 2013 statt!**

## INFORMATIONEN DES VETERANENVEREINS

Am Ostermontag findet um **9:00 Uhr** ein **Gedenkgottesdienst** für die verstorbenen Vereinsmitglieder statt. Die Albachinger Bläser umrahmen den Gottesdienst musikalisch.

Im Anschluss ab **ca. 10.00 Uhr** lädt der Veteranenverein zum traditionellen Ostermontags-Frühschoppenkonzert beim Alxinger Wirt ein. Bei dieser Gelegenheit wird der diesjährige Vereinsausflug vorgestellt. Anmeldung dazu ist dabei möglich.

*Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.*

### **Vorankündigung: Veteranenausflug 2013 Pitztal – Kaunertal in Tirol**

**Termin:** 01.09 – 03.09 (Sonntag - Dienstag)

Anreise über Garmisch – Fernpass – Imst  
Abstecher ins Pitztal, Mittagsaufenthalt.

**Unterkunft:** Hotel Schrofenstein\*\*\*\* in Landeck mit Halbpension

**2.Tag:** Große Dreiländerrundfahrt Schweiz – Italien – Österreich  
Landeck – Pfunds – Schuls – Zernez – Ofenpass – St.Maria –  
Münstertal – Glurns – Schluderns – über den Reschenpass Nauders mit  
Reiseleiter

**Abends:** 4 Gänge Kerzenlichtdinner musikalisch umrahmt mit  
Zithermusik

**3.Tag:** Fahrt auf der Panoramastrasse, Kaunertaler Gletscher.  
Anschließend Heimreise über Innsbruck.  
Programmänderungen vorbehalten, je nach Witterung.

**Fahrtpreis:** ca. 210,00 €

Detailliertes Programm erhält jeder nach Anmeldung bei  
Johann Greithanner Tel.: 08092/4459

## GEMEINDETERMINE - APRIL 2013 BIS JUNI 2013

### April 2013

Montag	01.04.	09.00 Uhr	Gedenk-Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder;
	anschl.	10.00 Uhr	Ostermontags-Frühschoppenkonzert mit den Albachinger Bläsern beim Wirt in Alxing – <b>Veteranenverein</b>
Dienstag	02.04.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Montag	08.04.	ab 9.00 Uhr	<b>GARTENABFALLSAMMLUNG</b>
Montag	08.04.	19.15 Uhr	Übungstermin der FF Alxing Gruppen II und III - <b>Feuerwehr Alxing</b>
Samstag	27.04.	ab 9.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck</b>

www.metzgerei-heimann.de

**Metzgerei  
Heimann**



**Besuchen Sie uns doch in  
einer unserer Filialen:**

Jahnstraße 2  
85567 Grafing  
Tel.: 08092 / 32207

Münchnerstraße 5  
85614 Kirchseeon  
Tel.: 08091 / 9354

Pfarrer-Winhart-Str. 1  
85625 Glonn  
Tel.: 08093 / 300934



**Essen im  
Einklang mit  
der Natur**

## Mai 2013

Freitag	03.05.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt - <b>Bürgerliste</b>
Montag	06.05.	19.15 Uhr	Übungstermin der FF Alxing Gruppe III – <b>Feuerwehr Alxing</b>
Dienstag	07.05.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Sonntag	19.05.	20.00 Uhr	Discoparty in Bauhof beim Kotter - <b>Burschenverein Bruck</b>
Montag	20.05.	19.00 Uhr	Kesselfleischessen in Bauhof beim Kotter – <b>Burschenverein Bruck</b>
Samstag	25.05.	ab 9.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG –</b> <b>Sportverein Bruck</b>
Freitag	31.05.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – <b>Bürgerliste</b>



**Verkauf und Service von Fahrrädern aller Art und jeden Zweck.**

**E-Bikes, Rennräder, Mountainbikes, Trekking- und Stadträder, Kinder- und Jugendräder, Fahrradanhänger, Roller und Einrädern. Fahrradzubehör und Bekleidung**

**Radsport Schwarz**  
Floßmannstrasse 20  
(Nähe Kreisklinik)  
D-85560 Ebersberg

**08092-861 666 Telefon**  
**08092-861 667 Fax**

[www.radsport-schwarz.de](http://www.radsport-schwarz.de)  
[info@radsport-schwarz.de](mailto:info@radsport-schwarz.de)

**GUTSCHEIN FÜR  
KOSTENLOSE  
PROBEFAHRT 1 TAG  
DIESE SEITE VORZEIGEN !**

**Montag bis Freitag 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 09.00 - 13:00 Uhr**

---

## Juni 2013

---

Montag	03.06.	19.15 Uhr	Übungstermin der FF Alxing Gruppe III – <b>Feuerwehr Alxing</b>
Dienstag	04.06.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	21.06.	19.00 Uhr	Sonnwendfeier auf der Anhöhe hinter der Gemeindehalle - <b>CSU-Verband Bruck</b>
Freitag	28.06.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – <b>Bürgerliste</b>
Samstag	29.06.	ab 9.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG –</b> <b>Sportverein Bruck</b>
Samstag	29.06.	20.00 Uhr	Rocknacht mit der Band „Pop nach 8“ im Doimastadel in Alxing – <b>Radfahrerverein Alxing</b>

---

### Vorschau auf Juli 2013:

Montag	01.07.	19.00 Uhr	Kesselfleischessen im Doimastadel in Alxing – <b>Radfahrerverein Alxing</b>
Sonntag	14.07.	10.00 Uhr	Nachprimiz in Moosach – <b>Pfarrverband Moosach</b>
Freitag	19.07.	20.00 Uhr	Weinfest im Koppenstadl in Alxing – <b>Feuerwehr Alxing</b>
Montag	22.07.	19.00 Uhr	Kesselfleischessen im Koppenstadl in Alxing – <b>Feuerwehr Alxing</b>

## NEUWAHLEN BEI DEN ALXINGER SCHÜTZEN

Am Montag den 24.09.2012 war Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Hubertus Alxing“ im Gasthaus Suck. Dieses Jahr standen wieder die Wahlen des neuen Vorstandes an. Erster Vorstand wurde Robert Plattner, sein Stellvertreter Martin Ametsbichler. Zum dritten Vorstand wählte der Verein Hans Baumann sen. Erster Kassier wurde Johann Riedl jun., zweiter Stefan Ametsbichler. Erste Schriftführerin wurde Lisa Eichler, zweite Lisa Plattner. Als Kassenprüfer fungieren künftig Christiane Hager und Richard Pröbstl.

Zusätzlich wählte man als Waffenwarte Hermann Stinauer und Dominikus Dengl. Alle Vorstände wurden einstimmig gewählt. Wir danken den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für Ihre Arbeit.

### Königsschießen 2013

Am 19. Oktober 2012 fand das alljährliche Königsschießen des Alxinger Schützenvereins statt. Bei den Erwachsenen wurde Robert Plattner 1. Schützenkönig, Wurstkönig wurde Richard Pröbstl und Breznkönig Hans Baumann sen.



*v.l.n.r.: Richard Pröbstl, Lisa Plattner, Manuel Sandl, Robert Plattner, Thomas Garnreiter jun. und Hans Baumann*



Manuel Sandl ist neuer Schützenkönig bei der Jugend, Wurstkönig wurde Thomas Garnreiter jun. und Breznkönig Lisa Plattner. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

## Vergleichsschießen zwischen Bruck und Alxing

Am 22.02.2013 fand wieder das Vergleichsschießen zwischen den Brucker und den Alxinger Schützen beim Wirt in Alxing statt. Es wurden von beiden Vereinen die besten 17 Teilnehmer gewertet. Die Gesamtringzahl der Brucker Schützen betrug 1183, die der Alxinger 1281. Damit konnten sich die Alxinger Schützen zum dritten Mal in Folge den Pokal sichern. Jetzt gehört er den Hubertus Schützen.

## Schlittahlon 2013

Am 17. 02.2013 fand der 2. Alxinger Schlittahlon statt. Beim diesjährigen Wettbewerb mussten 3 Runden mit einer Gesamtstrecke von ca. 1,6 km gelaufen werden. Nachdem die erste Runde gelaufen war, hieß es jetzt eine ruhige Hand zu bewahren, denn es musste das erste Mal geworfen werden.



## Ihr verlässlicher Partner bei der Baufinanzierung.

Setzen Sie bei der Finanzierung Ihrer Immobilie auf einen starken, verlässlichen Partner – die Allianz. Wir bieten Ihnen individuelle Finanzierungskonzepte mit günstigen Konditionen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Pläne. Wir beraten Sie gern!

Martin Hilger  
Allianz Hauptvertretung  
Münchener Str. 17  
85643 Steinhöring  
Tel.: 0 80 94.4 94  
Fax: 0 80 94.14 88  
[www.allianz-hilger.de](http://www.allianz-hilger.de)

### Hoffentlich Allianz.

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mo. u. Do.: 16.30 – 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sichern Sie sich heute die Konditionen  
für Ihre Anschlussfinanzierung bis  
zu 2 Jahre im voraus!**

**Allianz**



Anschließend ging es schnell weiter in die zweite Runde. Manche kamen schon an Ihre Grenzen, aber mit viel Ehrgeiz ging es zum Torwandschießen, das von den meisten gut bewältigt wurde.

Jetzt kam die letzte Runde, mit letzter Kraft und mit dem Ansporn, dass ein Schnaps im Ziel wartet, kam jeder gut ins Ziel. ☺





Platzierung	Mannschaft	Gesamtzeit
1	Skihaserl	12,57 min
2	De lustigen Burschen	13,30 min
3	Die Schönen	14,07 min
4	BV Oberndorf	14,12 min
5	Familie Pröbstl	15,20 min
6	Schneeflocke	15,25 min
7	Dome	15,35 min
8	Lichtgestalten	15,42 min
9	Schneekids	15,59 min
10	De 3 Gloana	17,05 min
11	De 3 Türken	17,14 min
12	Die Musketiere	17,15 min
13	Die kleine Hex´	17,40 min
14	Oixinga Buam	18,10 min
15	Die Kurzentschlossenen	18,19 min
16	Baumann	18,25 min
17	Die 3 Wuidn	18,50 min
18	De 3 lustigen 2	19,00 min
19	Schneeeelfen	19,33 min
20	Sieger der Herzen	19,38 min
21	Familie Hiaze	19,48 min
22	Feiglinge	22,15 min



ANNEMARIE LEITNER  
DAMEN & HERREN FRISEUR  
BALHARDING 3  
85567 BRUCK  
TELEFON 0 80 92 - 33 69 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

In der Grundschule Moosach-Alxing tobt mal wieder das Leben. Das erste Halbjahr haben wir bereits erfolgreich absolviert – die Zeit verfliegt nur so. Ob das daran liegt, dass wir so viel gemeinsam erleben? Hier nur ein paar Einblicke in unseren aufregenden Alltag.

Die Klassen 1/2 haben dieses Jahr zum ersten Mal kein herkömmliches Zwischenzeugnis erhalten, sondern sich jeder mit der eigenen Lehrkraft und den Eltern in einem persönlichen Lerngespräch (Kind – Lehrer – Eltern) zusammengefunden und in diesem Gespräch das erste Halbjahr reflektiert. Die Rückmeldung aller Beteiligten war durchwegs positiv – die einhellige Meinung, dass man in diesen Gesprächen einen viel intensiveren Einblick erhält als durch das Lesen des bisherigen Zeugnisberichts zeugt davon, dass wir auf einem guten Weg sind, Schule für unsere Kinder gut zu gestalten.



Den Zeugnistag und damit das erste Halbjahr haben wir dann auch ein wenig gemeinsam gefeiert. Hierzu besuchte uns die Kinderoper Papageno. Die Protagonisten waren extra aus Wien für uns angereist und führten für alle Schüler von 1-4 sowie für die zukünftigen Erstklasskinder „die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Das Besondere an unserer Aufführung war, dass einige wichtige Rollen durch Schüler besetzt wurden, die durch die Profis an die ersten Bühnenerfahrungen herangeführt wurden.

Einen großen Teil der Gage konnten wir durch die Einnahmen an unserem Verkaufsstand am Altenburger Adventsmarkt bestreiten. Danke noch einmal an Melanie Wittmann fürs Verkaufen, alle Spender, die den Stand bestückt haben und alle Einkäufer, die dort unsere Basteleien erstanden haben.



Ein weiteres Highlight war für uns vor kurzem im Schulhaus Alxing ein Workshop vom ADAC. Im Rahmen des Projektes ADACUS vertieften und festigten die Kinder der drei 1/2 Klassen intensiv ihr Verkehrswissen. Der Elternbeirat hatte diese Aktion organisiert (ein herzliches Vergelt's Gott für die unermüdliche Unterstützung), in der schwerpunktmäßig das richtige Verhalten an Ampel und Zebrastreifen thematisiert wurde. Wirklich ein tolles Angebot, das Lernen und Spaß vorbildlich miteinander verknüpfte.

Die 4. Klassen, die derzeit ja unterrichtlich kurz vor dem Übertritt sehr eingespannt sind, nutzten ein Angebot der deutschen Herzstiftung zu einem Workshop „Rope Skipping“, bei dem die Gesundheit und die Bewegung im Vordergrund standen. Ein Instructor führte die Großen in die Trend-Sportart ein und bewies den Kindern, wie anstrengend und koordinativ anspruchsvoll Seilspringen sein kann. Mit einer kleinen Vorführung für die 3. Klassen und interessierte Eltern wurde dieser Tag abgerundet.



Sie sehen, bei uns rührt sich was... In diesem Sinne sind wir schon jetzt gespannt, was wir in der nächsten Ausgabe berichten können.



**STINAUER**  
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck  
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602  
[www.stinauer-ofenbau.de](http://www.stinauer-ofenbau.de) | [info@stinauer-ofenbau.de](mailto:info@stinauer-ofenbau.de)

## XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT...

Oiso des war jetz scho a Winter, der Höchstleistung von von uns verlangt hot. Oder „Högschdleistung“ wia unser nivea-gschniegelter Bundestrainer Löw sogn dat. Mit'm Schneeramma hots uns olle recht guat dawischt und heier warn de Schneefräsen-Besitzer amoi wieder richtig gfrogt und san voller Stoiz damit durch de Schneeberge gsaust und ham des Zeig zum Nachbarn nüberblosn. A da Kindlein Helmut war ab Jahresanfang guat im Gschäft, entweder hot er straan mi-assn oder soizen oder Schnee ramma. Geboten war eigentlich immer wos, er war boid rund um die Uhr mit seim oranschfarbigen Boliden unterwegs. Und zwengs dem Stress hob i eam dann sogar verziehn, wenn er mir, nachdem i mit'm Schneeramma fertig war und mir as Schwitzwasser in wahre Sturzbäche an Buggl oweglaffa is, wieder mei Garageneinfahrt mit sauschwarem pappigen Pappschnee zagrammt hot. Aber mei, er konn ja net wega mir mei Einfahrt zwoa-dreimoi obfahn und de Schneebrocka weggramma. Do dat er ja nia fertig werd'n.

### Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern  
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

**Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen  
oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!**

85560 Ebersberg	Tel. 0 80 92 / 8 84 03
83533 Edling	Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40
85653 Aying	Tel. 0 80 95 / 87 59 08
83539 Rettenbach	Tel. 0 80 39 / 13 45
83527 Haag i. Obb.	Tel. 0 80 72 / 37 48 48



**Tag und Nacht  
erreichbar!  
0 80 92/8 84 03**

Partner der  
Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
**LCAP InterCert**  
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland



Höchstleistung ham a de Teilnehmer beim zwoaten Oixinga Schlittathlon voibracht, de ham se sche plogn miassn. Irgendwia is de Gaudi von de Oixinger Schützn völlig an mir vorbeiganga, den Termin hob i total überseing. Dabei war i heier konditionell so guat drauf gwesen. I hob mi ja scho Wochen vorher in Form brocht. I hob jeds Hoizscheitl aus meim Hoizkeller einzeln aufatrogn, damit i öfter laffa muass, i hob mei Frau jeden Obnd ins Bett trogn, damit meine Muskeln wachsen, i hob ma unheimlich vui Fuaßboispiele ogschaut, damit i beim Torwandschiassn treff und zum Schluss hob i beim Nockherberg-Anstich vorm Fernseher a Mass Starkbier trunga, weil des woab ma ja, dass des a unheimliche Kraft gibt. Und dann versam i den Termin. Eigentlich miassatn jetzt olle, de mitgmacht ham, ihr Platzierung um oa Stei noch hinten setzen, weil i war heier hundertprozentig Erster wordn. Na ja, muass i hoit nächsts Jahr wieder opacka, aber dann ghörts olle da Katz !

Und weiter geht's mit da Höchstleistung. Wos für mi ois leidenschaftlicher Langschläfer a echte Höchstleistung is, des is wenn jemand ständig friah aufsteht und des mehr oder weniger a no freiwillig. Und do ghörn de Zeitungsausträger in da Gmoa für mi dazua, de Tog für Tog in oller Herrgottsfriah bei Wind und Wetter unsere Zeitungskästen mit der richtigen Zeitung fuin, damit mir uns beim Aufsteh de neiesten Schlogzeilen neiziang kennan. Bei uns in Pienzenau is des da Martin Zimmermann, der jeden Tog und des a no ohne Wecker um dreiviertel Viere aufsteht und se auf'n Weg macht. I hob bisher gar net gwusst, dass um de Zeit überhaupt scho menschliches Leben auf unserem Planeten möglich is, aber anscheinend funktioniert des. Nachdem da Martin Zimmermann ja an gschneidigen oiden Bulldog hot, mit dem er gern in's Hoiz fahrt, is mir der Gedanke kemma, dass des doch amoi a Gaudi war, wenn er so kurz noch viere in da Friah de Zeitungen mit seim Bulldog ausfahrn dat. Des war a Sach. Weil der Bulldog is nämlich dermaßen laut, dass dann gwiß ganz Pienzenau wach war und dann kannt er de Zeitung am jeden glei persönlich in d'Hand drucka. Aber anständig wia er is, macht er des bestimmt net und i hoff, dass er mir no lang mei Zeitung bringt.

Für a andere Höchstleistung is da Ritterswürden Udo beim Neijahrsempfang vom Burgermoasta ausgezeichnet wordn. Der Udo hot über

vui Jahr hinweg ois Wasserer hervorragende Arbat gleist und do is scho richtig, dass so jemand a amoi g'ehrt werd. Vor allem, wenn er sein Job aufgibt, weil er jetzt anderweitig braucht werd. I muass den Udo ja wirklich bewundern, vor allem, weil i handwerklich eher zu de weniger Talentierten ghör und scho leichte Schweißausbrüche kriag, wenn mei Frau wieder mit dem typischen „do ghörat wos g'richt, aber des werst du vermutlich net hibringa“ – Blick daherkummt. Wobei i sogn muass, dass i erst vor kurzem, wo unser Clospülung nimmer funktioniert hot, völlig seibständig und ganz alloa – an Lukas ogruafa hob, dass er jemand zum Richten schicka soi. Des is doch a net schlecht, oder?

Aber insgesamt is ja jetzt eh no zfria für handwerkliche Aktivitäten und drum wart ma jetzt erst amoi Ostern ob, do wern ma sicher numoi zum Schneeramma kemma. I wünsch eich a friedliches Ostern, an schena Frühling und a weiterhin in allen Lebenslagen vui „Höchstleistung“, aber a Gmiatlichkeit, ois ihr

ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl !



**Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik**

WBT GmbH  
Einharding 4  
D-85567 Bruck

Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:  
Hafelsberg 2  
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44  
Fax 0 80 93 / 905 97 49  
info@wbt-gmbh.de  
www.wbt-gmbh.de



# Raiffeisenbank

## Alxing-Bruck eG

Alxing, Dorfstraße 8, 85567 Bruck  
Telefon 08092/4450, Fax 08092/33275  
rb-alxing@vr-web.de, [www.rb-alxing.de](http://www.rb-alxing.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr  
Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr



**Volksbanken Raiffeisenbanken**

Wir machen den Weg frei!